**Zeitschrift:** Appenzellisches Monatsblatt
**Band:** 15 (1839)
**Heft:** 7

**Rubrik:** Nachlese

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 25.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Nachlese.

**Vorschläge und Ansichten über Abschaffung des Gassenbettels und das Errichten einer Armenanstalt im Kanton Appenzell Innerrhoden. 4.**

Eine „von den Bezirken gewählte Kommission" hat diese Schrift im verwichenen März der Presse übergeben. Innerrohden ist nicht fruchtbar auf dem Gebiete der Litteratur; ein solcher Bogen überwiegt aber ganze Beigen des Quarkes, den die Schreibefinger in andern Ländern oft zu Markte bringen. Einfach, aber kräftig wird für die Aufhebung des Gassenbettels und die Errichtung einer umfassenden Armenanstalt gesprochen. Nebenbei vernehmen wir, daß die verschiedenen Armenämter der innern Rohden, Obereck ausgenommen, das sein Armenwesen unsers Wissens allein besorgt, alle Güter und Weiden mäßig gewerthet, bereits ein Vermögen von 96,450 fl. besitzen, welches durch verschiedene Hülfsquellen leicht auf ungefähr eine Tonne Goldes gebracht werden könnte, zu welcher dann erst noch die Hülfsquellen kämen, welche die Mendle künftig für die Versorgung der Armen darbieten soll.

„Die vor einigen Jahren aufgenommene Zahl der Armen er„stieg in allen Bezirken, Obereck ausgenommen, um dreihundert „Personen, worunter die Hausarmen, Kinder und diejenigen, „welche Wochensteuern beziehen, beigezählt wurden."

„Jedes fühlende Herz erblickt mit Wehmuth einen von Alters„schwäche gebeugten Armen von Haus zu Haus wandern, um, „den größten Hunger zu stillen, ein paar Pfennige zu sammeln, „und dieser Mensch, wenn er auch ohne sein Verschulden arm „geworden ist, muß es für eine Wohlthat ansehen, wenn er ins „Todtengräberhaus versetzt und täglich für ihn 6 kr. bezahlt „wird, während dem Kriminalverbrecher[3]) auf dem Rathhaus „täglich 24 kr. zu gut kommen."

---

## Kunst.

**Trogen, Hauptort des Ct. Appenzell A. R., mit dessen merkwürdigsten Ansichten. J. B. Isenring del. C. Burckhardt sculp. Folio.**

Ein interessantes Blatt in Aquatinta, das schwarz (4 Frau-

---

[3]) ?

ken) und colorirt (10 Franken) zu haben ist; die colorirten Exemplare erhalten für den Appenzeller dadurch einen höhern Werth, daß ein Appenzeller, unser geschickter Colorist H. Johannes Schieß, diese Arbeit übernommen hat[4]). Das Blatt gehört wol in die Reihe von Ansichten schweizerischer Hauptorte, welche H. Isenring seit mehren Jahren herausgiebt. Ein seltenes Verdienst kommt ihm zu, indem es viel mehr leistet, als seine Aufschrift verspricht, denn es sind nicht bloß die interessantesten Ansichten von Trogen, sondern aus dem ganzen Landestheile vor der Sitter, welche dasselbe vereinigt. Das Mittelstück bringt die bekannte Ansicht von Trogen, von Neuschwende aus, mit der neuen Straße, so weit sie hier zu sehen ist. Die zehn Ansichten, welche das Mittelstück umgeben, zeigen uns die neue Kirche in Heiden[5]), die neue, so eben im Bau begriffene Brücke im trogener Tobel, Vögelinseck, Speicher, Gais, die neue und die alte Straße im Strahlholz, die neue und die alte Brücke im Watt, das neue Schulhaus und das neue Pfarrhaus in Teuffen, das Dorf Teuffen mit der neuen und der alten Straße, und die neue Rupenstraße ob der Capelle, wo sich die herrliche Aussicht ins Rheinthal und nach dem Vorarlberg aufthut. Man sieht, H. Isenring hat vorzüglich die Verschönerungen der neuesten Zeit berücksichtigt. Möge er nach 5 — 10 Jahren wieder Stoff zu einem ähnlichen Blatte finden und seinem Kupferstecher dann einschärfen, daß er die Schatten nicht gar so stark auftrage, wie es hier namentlich im Mittelstücke geschehen ist. Er hat sonst recht viel aufmunternde Anerkennung verdient.

---

## Appenzellische Biographieen.

563332

### Johannes Zellweger,
### Landsfähnrich, von Trogen.

Unter den Kaufleuten unsers Landes hat keiner eine größere Bedeutung erlangt, als der Mann, dessen kurze Lebensgeschichte wir uns anschicken, unsern Lesern mitzutheilen. Sein

---

[4]) Wir wissen freilich nicht, ob er alle Exx. colorirt.

[5]) Ach, warum werden dem herrlichen Gebäude die Häuser so nahe gerückt!